

UNIVERSITÄT LEIPZIG

Fakultät für Geschichte, Kunst-
und Orientwissenschaften
Historisches Seminar

**Studienordnung für das Nebenfach Historische
Hilfswissenschaften/Archivwissenschaft
im Studiengang Magister Artium der Universität Leipzig**

Aufgrund des § 25 des Sächsischen Hochschulgesetzes (SHG) vom 04.08.1993 (SächsGVBl. Nr. 35/1993 S. 697 ff.) hat der Senat der Universität Leipzig am 14.06.1994 folgende Studienordnung beschlossen:

Inhalt

I. Allgemeines

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Zulassungsvoraussetzungen
- § 3 Studienbeginn
- § 4 Studienzeit
- § 5 Vermittlungsformen
- § 6 Studienziel
- § 7 Studienberatung
- § 8 Umfang des Studiums

II. Inhalt und Aufbau des Studiums

- § 9 Bereiche des Studiums
- § 10 Aufbau des Studiums

III. Prüfungsvorleistungen

- § 11 Prüfungsvorleistungen im Grundstudium
- § 12 Prüfungsvorleistungen im Hauptstudium

IV. Weitere Bestimmungen

- § 13 Studienangebot
- § 14 Anrechnung von Studienleistungen
- § 15 Übergangsbestimmungen
- § 16 Inkrafttreten und Veröffentlichung

V. Anlage

1. Gliederung des Lehrstoffes gem. § 9
2. Strukturierung der Ankündigungen von Lehrveranstaltungen gem. §§ 5 und 13

(Maskuline Personenbezeichnungen in dieser Ordnung gelten ebenso für Personen weiblichen Geschlechts.)

I. Allgemeines

§ 1

Geltungsbereich

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage der Masterprüfungsordnung der Universität Leipzig vom 8.6.1993 das Studium des Nebenfaches Historische Hilfswissenschaften/Archivwissenschaft im Studiengang Master Artium an der Universität Leipzig. Die Studienordnung wird durch die Studienordnungen der mit dem Nebenfach Historische Hilfswissenschaften/Archivwissenschaft kombinierbaren Haupt- und Nebenfächer ergänzt.

§ 2

Zulassungsvoraussetzungen

Die Qualifikation für das Studium wird durch ein Zeugnis der Hochschulreife (allgemeine Hochschulreife oder einschlägig fachgebundene Hochschulreife) oder ein durch Rechtsvorschrift oder von der zuständigen staatlichen Stelle als gleichwertig anerkanntes Zeugnis nachgewiesen. Der Nachweis des Latinums sowie von Kenntnissen in zwei modernen Fremdsprachen nach Wahl ist durch das Zeugnis der Hochschulreife oder durch eine Ergänzungsprüfung an einem öffentlichen Gymnasium oder einer Universität, jedoch spätestens bis zur Meldung zur Zwischenprüfung zu erbringen. Die Einschreibebedingungen sind durch die Immatrikulationsordnung der Universität Leipzig geregelt.

§ 3

Studienbeginn

Das Studium kann jeweils zu Beginn des Winter- oder Sommersemesters aufgenommen werden.

§ 4

Studienzeit

Das Masterstudium dauert in der Regel neun Semester. Davon entfallen vier Semester auf das Grundstudium.

§ 5

Vermittlungsformen

Vermittlungsformen sind:

- Vorlesungen (V),
- Proseminare (PS),
- Übungen (Ü),
- Seminare (S),
- Praktika (P),
- Exkursionen (E).

Daneben werden - soweit möglich - die Teilnahme an Forschungsvorhaben sowie an studentischen Arbeitsgruppen empfohlen.

§ 6

Studienziele

Ziel des Studiums ist es, den Studierenden unter Berücksichtigung der Anforderungen und Veränderungen im Fach Historische Hilfswissenschaften/Archivwissenschaft die erforderlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden zu vermitteln, damit sie zu wissenschaftlicher Arbeit, zu kritischer Einordnung der gewonnenen Erkenntnisse und zu verantwortlichem Handeln befähigt werden. Wissenschaftlich begründete Kenntnisse und Fähigkeiten sollen während des Studiums so vermittelt werden, daß sie nach dem Studium nutzbar werden und durch eigene Erfahrung und Weiterbildung vertieft werden können.

§ 7

Studienberatung

Die allgemeine Studienberatung erfolgt durch die Zentrale Studienberatung der Universität Leipzig. Sie erstreckt sich auf Fragen der Studiermöglichkeiten, Einschreibemodalitäten und auf allgemeine studentische Angelegenheiten.

Die studienbegleitende fachliche Beratung im Nebenfach Historische Hilfswissenschaften/Archivwissenschaft ist Aufgabe des Historischen Seminars. Sie erfolgt durch die Hochschullehrer und wissenschaftlichen Mitarbeiter. Die studienbegleitende fachliche Beratung unterstützt die Studenten insbesondere in Fragen der Studiengestaltung sowie der Wahl der Schwerpunkte innerhalb des Faches.

Der Prüfungsausschuß des Historischen Seminars berät in Fragen der Prüfungsorganisation.

§ 8

Umfang des Studiums

Das Studium des Nebenfaches Historische Hilfswissenschaften/Archivwissenschaft umfaßt 40 Semesterwochenstunden (SWS). Davon entfällt jeweils die Hälfte auf das Grund- bzw. Hauptstudium. Diese SWS enthalten einen Anteil von 10 % für Lehrveranstaltungen nach freier Wahl des Studenten aus dem Angebot der Hochschule (Wahlbereich).

II. Inhalt und Aufbau des Studiums

§ 9

Bereiche des Studiums

Das Nebenfach Historische Hilfswissenschaften/Archivwissenschaft setzt sich aus folgenden Bereichen zusammen:

- Historische Hilfswissenschaften,
- Archivwissenschaft und -geschichte,
- Landesgeschichte/Verwaltungsgeschichte/Verfassungs- und Rechtsgeschichte/territoriale Kirchengeschichte.

Im Grund- und Hauptstudium sind die Anteile der einzelnen drei Bereiche wie folgt verteilt:

- Historische Hilfswissenschaften 10 SWS,
- Archivwissenschaft und -geschichte 4 SWS,
- Landesgeschichte/Verwaltungsgeschichte/Verfassungs- und Rechtsgeschichte/territoriale Kirchengeschichte 4 SWS.

§ 10

Aufbau des Studiums

Das Grundstudium wird durch die Zwischenprüfung als Blockprüfung, das Hauptstudium durch die Magisterprüfung abgeschlossen. Die erfolgreich abgelegte Zwischenprüfung berechtigt zur Fortführung des Faches im Hauptstudium, auch wenn in weiteren Fächern noch Zwischenprüfungsleistungen zu erbringen sind.

(1) Grundstudium

Im Grundstudium sind Veranstaltungen aus allen Bereichen zu studieren. Der Gesamtumfang beträgt 20 SWS. Auf die einzelnen Bereiche entfallen Pflicht- (Pf.) und Wahlpflichtveranstaltungen (Wpf.), die wie folgt aufgeteilt sind:

	Stundenanteile Pf. (§ 11[1]c-d)	Wpf.
Historische Hilfswissenschaften	2 SWS	8 SWS
Archivwissenschaft und -geschichte	2 SWS	2 SWS
Landesgeschichte, Verwaltungs- geschichte, Rechts- und Verfas- sungsgeschichte, territoriale Kirchengeschichte	0 SWS	4 SWS

Wahlbereich

2 SWS

Zu den Lehrveranstaltungen sind zusätzlich die gemäß § 11 (1) geforderte Fachexkursion sowie das Praktikum abzuleisten. Die Organisation des Praktikums liegt im Verantwortungsbereich der Universität und erfolgt im Einvernehmen mit dem Studierenden.

(2) Hauptstudium

Im Hauptstudium sind Veranstaltungen aus allen Bereichen zu studieren. Der Gesamtumfang beträgt 20 SWS. Auf die einzelnen Bereiche entfallen Pflicht- (Pf.) und Wahlpflichtveranstaltungen (Wpf.), die wie folgt aufgeteilt sind:

	Stundenanteile	
	Pf. (§ 12[1]c)	Wpf.
Historische Hilfswissenschaften	2 SWS	8 SWS
Archivwissenschaft und -geschichte	0 SWS	2 SWS
Landesgeschichte, Verwaltungs- geschichte, Rechts- und Verfas- sungsgeschichte, territoriale Kirchengeschichte	2 SWS	4 SWS
Wahlbereich		2 SWS

Zu den Lehrveranstaltungen ist zusätzlich das gemäß § 12 (1) geforderte Praktikum abzuleisten. Die Organisation des Praktikums liegt im Verantwortungsbereich der Universität und erfolgt im Einvernehmen mit dem Studierenden.

III. Prüfungsvorleistungen

§ 11

Prüfungsvorleistungen im Grundstudium

- (1) Voraussetzung für die Zulassung zur Zwischenprüfung im Nebenfach Historische Hilfswissenschaften/Archivwissenschaft sind:
 - a) Belegnachweise für die Wahlpflichtveranstaltungen gemäß § 10 (1);
 - b) Teilnahmebestätigungen an
 - einer Fachexkursion im Umfang von etwa 6 Tagen und
 - einem dreiwöchigen Praktikum in einem Staatsarchiv oder einem sonstigen hauptamtlich geleiteten Archiv;
 - c) ein Leistungsnachweis aus einem Proseminar des Bereiches Historische

Hilfswissenschaften,

- d) ein Leistungsnachweis aus dem Bereich Archivwissenschaft und -geschichte sowie
- e) der Nachweis der Sprachkenntnisse gemäß § 2.

(2) Leistungsnachweise können in Form

- a) einer Klausur oder
- b) einer schriftlichen Hausarbeit oder
- c) eines Referates oder
- d) in anderer Form

erworben werden. Die Art des jeweils in einer Lehrveranstaltung möglichen Leistungsnachweises wird durch den Lehrenden festgelegt. Diese Leistungsnachweise beziehen sich auf Inhalte von Veranstaltungen im Pflicht- und Wahlpflichtbereich des gewählten Bereiches.

(3) Die in Abs. 2 genannten Leistungsnachweise werden mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet.*

(4) Leistungsnachweise, die mit "nicht bestanden" bewertet worden sind, können wiederholt werden. Ein zwischenzeitlicher Wechsel des Lehrenden, bei dem die Vorleistung erbracht werden soll, ist ebenso zulässig wie ein Wechsel des Themas, auf das sich die Vorleistung bezieht.

§ 12

Prüfungsvorleistungen im Hauptstudium

(1) Voraussetzung für die Zulassung zur Magisterprüfung im Nebenfach Historische Hilfswissenschaften/Archivwissenschaft sind:

- a) Belegnachweise für die Wahlpflichtlehrveranstaltungen gemäß § 10 (2);
- b) Teilnahmebestätigungen an
 - einem Seminar oder Kolloquium im Bereich Historische Hilfswissenschaften,
 - einem mindestens vierwöchigen, wissenschaftlich begleiteten Praktikum in einem Staatsarchiv oder einem sonstigen hauptamtlich geleiteten Archiv oder in der Handschriftenabteilung einer wissenschaftlichen Bibliothek;
- c) je ein Leistungsnachweis aus einem Seminar der Bereiche Historische Hilfswissenschaften sowie Landesgeschichte/Verwaltungsgeschichte/Rechts- und Verfassungsgeschichte/territoriale Kirchengeschichte.

(2) Für den Erwerb, die Bewertung und die Wiederholung von Leistungsnachweisen des Hauptstudiums gelten die Regelungen des § 11 Abs. 2 - 4.

-
- * Leistungsnachweise können auf Wunsch der Studierenden oder nach Ermessen der Lehrenden benotet werden.

IV. Weitere Bestimmungen

§ 13 Studienangebot

Das Studienangebot ergibt sich aus den Bestimmungen zum Aufbau des Studiums unter § 10 dieser Studienordnung. Die jeweils gültigen Veranstaltungsankündigungen bezeichnen die Veranstaltung sowie Veranstaltungsumfang und -form und geben deren Zuordnung zu den Pflicht- und Wahlpflichtbestandteilen in den jeweiligen Studienabschnitten an.

Veranstaltungen, in denen ein studienbegleitender Leistungsnachweis erworben werden kann, sind zu kennzeichnen (vgl. V. Zf. 2).

Das aktuelle Lehrangebot entspricht den in Satz 2 genannten Veranstaltungsankündigungen.

§ 14 Anrechnung von Studienleistungen

Für die Anrechnung von Studienleistungen gelten die Regelungen des § 13 der Magisterprüfungsordnung der Universität Leipzig vom 8.6.1993.

§ 15 Übergangsbestimmungen

Diese Studienordnung findet auf alle Studierenden Anwendung, die im Wintersemester 1996/97 oder später ihr Studium des Nebenfaches Historische Hilfswissenschaften/Archivwissenschaft im Studiengang Magister Artium aufgenommen haben. Für früher immatrikulierte Studierende werden vom Prüfungsausschuß zu bestätigende Übergangsregelungen angewendet.

§ 16 Inkrafttreten und Veröffentlichung

Ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Fakultätsrates der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften vom 19.4.1994 und des Senates der Universität Leipzig vom 14.6.1994. Diese Studienordnung wurde dem Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst angezeigt und tritt rückwirkend zum Beginn des

- 37/10 -

Wintersemesters 1996/97 in Kraft.

Leipzig, den 12. September 1997

Prof. Dr. rer. nat. habil. C. Weiss
Rektor

V. Anlage

1. Gliederung des Lehrstoffes gemäß § 9

Der Lehrstoff gliedert sich in die im § 9 genannten Bereiche. Eine Benennung von Teilgebieten erfolgt nicht.

2. Strukturierung der Ankündigung von Lehrveranstaltungen

Die Ankündigung von Lehrveranstaltungen wird im allgemeinen folgende Angaben enthalten:

1. Studienabschnitt,
2. Bereich (gemäß § 9),
3. Veranstaltungsform, Titel und Dozent der Lehrveranstaltung,
4. Veranstaltungsumfang sowie
5. Kennzeichnung, ob Leistungsnachweiserwerb möglich ist.

Studienablaufplan zur Studienordnung für das Nebenfach Historische Hilfswissenschaften/Archivwissenschaft im Studiengang Magister Artium der Universität Leipzig

Aufgrund der §§ 9 - 13 der oben genannten Studienordnung wird Studierenden des Faches folgender Studienablauf empfohlen:

I. Grundstudium (1. - 4. Semester)

Während des Grundstudiums sind folgende Lehrveranstaltungen zu besuchen:

1. Historische Hilfswissenschaften	PS, L (Pf.)	2 SWS
2. Historische Hilfswissenschaften	V (Wpf.)	2 SWS
3. Archivwissenschaft und -geschichte	PS/Ü, L (Pf.)	2 SWS
4. Historische Hilfswissenschaften	V/Ü/PS (Wpf.)	6 SWS
5. Archivwissenschaft und -geschichte	V/Ü/PS (Wpf.)	2 SWS
6. Landesgeschichte oder Verwaltungsgeschichte oder Rechts- und Verfassungsgeschichte oder territoriale Kirchengeschichte	V/Ü/PS (Wpf.)	4 SWS
7. Wahlbereich		2 SWS

Außerdem sind die in § 11 (1) b) der Studienordnung genannten Teilnahmebestätigungen zu erbringen.

Es wird empfohlen, die Lehrveranstaltungen unter Nrn. 1 und 2 sowie unter Nrn. 3 und 5 jeweils in einem Semester zu besuchen. Die übrigen Lehrveranstaltungen können in beliebiger Reihenfolge besucht werden.

II. Hauptstudium (5. - 8. Semester)

Während des Hauptstudiums sind folgende Lehrveranstaltungen zu besuchen:

1. Historische Hilfswissenschaften	S, L (Pf.)	2 SWS
2. Landesgeschichte oder Verwaltungsgeschichte oder Rechts- und Verfassungsgeschichte oder territoriale Kirchengeschichte	S, L (Pf.)	2 SWS
3. Historische Hilfswissenschaften	S/K (Wpf.)	2 SWS
4. Historische Hilfswissenschaften	V/Ü/S (Wpf.)	6 SWS
5. Archivwissenschaft und -geschichte	V/Ü/S (Wpf.)	2 SWS
6. Landesgeschichte oder Verwaltungsgeschichte oder Rechts- und Verfassungsgeschichte oder territoriale Kirchengeschichte	V/Ü/S (Wpf.)	4 SWS

7. Wahlbereich

2 SWS

Außerdem ist die in § 12 (1) b) der Studienordnung genannte Praktikumsbestätigung zu erbringen.

Es wird empfohlen, in einem Semester höchstens einen Leistungsnachweis zu erwerben. Dabei sollten die Lehrveranstaltungen unter Nrn. 1 bzw. 2 mit weiteren Lehrveranstaltungen unter den Nrn. 3 und 4 bzw. 6 in einem Semester gemeinsam besucht werden.

**Anlage Nr. 105 für das Nebenfach Historische
Hilfswissenschaften/Archivwissenschaft zur Magisterprüfungsordnung der
Universität Leipzig vom 8.6.1993**

1. Fächerkombination

Gemäß § 4 Abs. 1 MAPO ist die Kombination des Nebenfaches Historische Hilfswissenschaften/Archivwissenschaft mit einem historischen Hauptfach oder mit einem weiteren historischen Nebenfach möglich. Alle anderen Fächerkombinationen im Rahmen der MAPO sind ebenfalls möglich.

2. Zulassungsvoraussetzungen

Gemäß § 5 Abs. 1 Zf. 3 MAPO sind als Zulassungsvoraussetzungen zu erbringen:

2.1. für die Zulassung zur Magisterzwischenprüfung:

- a) Belegnachweise für Wahlpflichtlehrveranstaltungen gemäß § 10 (1) der Studienordnung;
- b) Teilnahmebestätigungen an
 - einer Fachexkursion im Umfang von etwa 6 Tagen und
 - einem dreiwöchigen Praktikum in einem Staatsarchiv oder einem sonstigen hauptamtlich geleiteten Archiv;
- c) ein Leistungsnachweis aus einem Proseminar des Bereiches Historische Hilfswissenschaften;
- d) ein Leistungsnachweis aus dem Bereich Archivwissenschaft und -geschichte sowie
- e) der Nachweis der Sprachkenntnisse gemäß § 2 der Studienordnung.

2.2. für die Zulassung zur Magisterprüfung:

- a) Belegnachweise für die Wahlpflichtlehrveranstaltungen gemäß § 10 (2) der Studienordnung;
- b) Teilnahmebestätigungen an
 - einem Seminar oder Kolloquium im Bereich Historische Hilfswissenschaften,
 - einem mindestens vierwöchigen, wissenschaftlich begleiteten Praktikum in einem Staatsarchiv oder einem sonstigen hauptamtlich geleiteten Archiv oder in der Handschriftenabteilung einer wissenschaftlichen Bibliothek;
- c) je ein Leistungsnachweis aus einem Seminar der Bereiche Historische Hilfswissenschaften sowie Landesgeschichte/Verwaltungsgeschichte/Rechts- und Verfassungsgeschichte/territoriale Kirchengeschichte.

3. Prüfungen

3.1. Die Fristen und Nachfristen gemäß §§ 18 Abs. 2 und 23 Abs. 2 für die Durchführung der Zwischenprüfung bzw. der Magisterprüfung werden zu Beginn jedes Semesters vom Prüfungsausschuß, der für das Nebenfach Historische Hilfswissenschaften/Archivwissenschaft zuständig ist, hochschulöffentlich bekanntgegeben.

3.2. Zwischenprüfung (gem. §§ 17 und 18)

3.2.1. Die Zwischenprüfung besteht im Nebenfach Historische Hilfswissenschaften/ Archivwissenschaft nach Wahl des Kandidaten in einem der beiden Bereiche

- Historische Hilfswissenschaften oder
- Archivwissenschaft und -geschichte

aus

- a) einer zweistündigen Klausur und
- b) einer mündlichen Prüfung von 20 - 30 Minuten.

Bei mündlichen Prüfungen dürfen diese nicht bereits Gegenstand der schriftlichen Aufsichtsarbeiten gewesen sein.

3.2.2. Andere Prüfungsleistungen im Sinne des § 6 Abs. 4 sind nicht vorgesehen.

3.3. Magisterprüfung (gem. §§ 22 - 24)

3.3.1. Die Magisterprüfung besteht im Nebenfach Historische Hilfswissenschaften/ Archivwissenschaft nach Wahl des Kandidaten in einem der Bereiche

- Historische Hilfswissenschaften oder
- Archivwissenschaft und -geschichte oder
- Landesgeschichte/Verwaltungsgeschichte/Rechts- und Verfassungsgeschichte/territoriale Kirchengeschichte

aus

- a) einer vierstündigen Klausur und
- b) einer mündlichen Prüfung von 30 Minuten. Bei mündlichen Prüfungen dürfen diese nicht bereits Gegenstand der schriftlichen Aufsichtsarbeiten gewesen sein.

Leipzig, den 12. September 1997

Prof. Dr. rer. nat. habil. C. Weiss
Rektor

